



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6204  
Fax (0202) 59 64 88  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de  
Datum 12.12.2006  
**Drucks. Nr. VO/1232/06**  
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

**Antrag**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>13.12.2006</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>18.12.2006</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### **Änderungsantrag zu TOP 6.5, VO/1135/06 Fuhlrott-Museum**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

*die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Hauptausschusses und des Rates mögen folgende Änderungen zur Vorlage VO/1135/06 beschließen:*

1. Der Beschluss über die Drucksache VO/1135/06 wird vertagt.
2. Der Bestand des Fuhlrott-Museums wird langfristig gesichert. Der hierzu einstimmig gefasste Beschluss des Rates vom 26.09.2005 (VO/0800/05) wird bekräftigt.  
Das Fuhlrott-Museum zieht erst dann aus dem Gebäude Auer Schulstraße, wenn andere geeignete Räumlichkeiten für seine längerfristige Unterbringung gefunden sind. Hierbei ist zu prüfen, ob ein leerstehendes Fabrikgebäude o.ä. kurzfristig umgebaut werden kann. Falls dies nicht gelingt, bleibt das Fuhlrott-Museum während des Umbaus am alten Standort geöffnet. Eine vorübergehende Schließung des Museums wird ausgeschlossen.  
Unabhängig davon wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept für die Unterbringung in den Zoosälen ab 2012 vorzulegen.

#### **Begründung:**

Das Fuhlrott-Museum beherbergt eine über Wuppertals Grenzen hinaus bedeutende umfangreiche naturkundliche Sammlung, deren Erhalt, Pflege und Präsentation auch in Zukunft gewährleistet sein muss. Vor einem Jahr hat der Rat der Stadt den Bestandsschutz des Museums beschlossen, dieser Beschluss muss aufrechterhalten werden.

Der Standort in den Zoosälen ist langfristig für das Fuhlrott-Museum ideal: die inhaltliche Nähe zum Zoo birgt viele Synergien, eine Steigung der Besucherzahlen ist zu erwarten. Doch die Zoosäle können frühestens ab 2012 als Standort für das Fuhlrott-Museum genutzt werden. Kurzfristig muss daher der Standort Auer Schulstraße auch während der Umbauphase aufrecht erhalten werden, solange kein geeigneter Alternativstandort gefunden und hergerichtet ist. Eine vorübergehende Schließung würde das endgültige Aus für das Fuhlrott-Museum bedeuten.

Mit freundlichem Gruß

Gerta Siller  
Fraktionssprecherin

Lorenz Bahr  
Stadtverordneter